

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **90 (1972)**

Heft 134

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Samstag 10. Juni 1972
Berne, samedi 10 juin 1972

1503

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

90. Jahrgang
90^e année

N° 134

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 2000 (Eidg. Amt für das Handelsregister ☎ [031] 61 26 40) – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: Kalenderjahr Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, Ausland: jährlich Fr. 40.–, Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annoncenregie: Publicitas AG – Inserionsstarif: 28 Rp. (Ausland 33 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.
Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Berne. ☎ (031) 61 2000 (Office féd. du registre du commerce ☎ [031] 61 26 40) – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: année civ. 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Tarif d'insertion: 28 ct. (étranger 33 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

N° 134 - 10. 6. 1972

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. – Faillites et concordats. – Fallimenti e concordati.
Handelsregister (Stiftungen). – Registre du commerce (fondations). – Registro di commercio (fondazioni).
Fabrik- und Handelsmarken. – Marques de fabrique et de commerce. – Marchi di fabbrica e di commercio 257645-257691.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Postüberweisungsdiens mit dem Ausland. – Service international des virements postaux.
Postcheckverkehr, Beitritte. – Chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 17 Uhr bzw. Donnerstag 17 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Effingerstr. 3, 3011 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, 3011 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 17 heures au plus tard.

Konkurrenzeröffnungen - Ouvertures de faillites

(SchKG, 231, 232; VZG, von 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

(L.P. 231, 232; O.T. féd., du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzubringen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzubringen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil, également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle. Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorrangsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorrangsrecht. Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzubringen. Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourrent les peines prévues par la loi et seront déchu de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich

(1090¹)

Gemeinschuldner: Stalder Hermann, geb. 1932, von Werthenstein LU, Elektro-Installateur, Ueberlandstrasse 347, 8051 Zürich (Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Firma «Max Schaller, Inh. H. Stalder, Elektro-Geschäft, Kraftstrasse 4, 8044 Zürich»). Datum der Konkurseröffnung: 4. Mai 1972. Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG. Eingabefrist: bis 16. Juni 1972.

8050 Zürich, den 23. Mai 1972

Konkursamt Schwamendingen-Zürich:
K. Schweizer, Notar-Stellvertreter

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG 249-251)

(L.P. 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich

(1182)

Auflegung des Kollokationsplanes und des Inventars
Abtretung von Rechtsansprüchen der Konkursmasse
gemäss Artikel 260 SchKG

Im Konkurs über Schmid Werner, geb. 1939, von Illnau, Kaufmann, wohnhaft in Unter-Illnau, Kempstalstrasse, Gesellschafter der im Handelsregister nunmehr gelöschten Kollektivgesellschaft Bielli & Schmid, Generalvertretungen und Import/Export, Friesstr. 50, 8050 Zürich 11, liegen der Kollokationsplan und das Inventar (mit der Liste der zugeordneten Kompetenzstücke und dem Verzeichnis mit der Eigentumsansprache) den Beteiligten beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von dieser Bekanntmachung an gerechnet, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Pfäffikon in 8330 Pfäffikon ZH, mit Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt gilt.

Beschwerden betreffend das Inventar (insbesondere über die Zuteilung der Kompetenzstücke) sind innert derselben Frist bei der Aufsichtsbehörde erster Instanz, dem Bezirksgericht Pfäffikon in 8330 Pfäffikon ZH, schriftlich im Doppel zu erheben.

Begehren um Abtretung der Rechtsansprüche der Masse im Sinne von Artikel 260 SchKG

a) zur Bestreitung der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche;

b) zur Ergreifung von Rechtsmitteln gegen die Zulassung von zwei noch nicht rechtskräftigen Forderungen öffentlichen Rechts (Fr. 2491.30 und Fr. 167.–), worauf die Konkursverwaltung namens der Masse in eigener Kompetenz verzichtet hat,

sind, bei Vermeidung des Ausschlusses, innert zehn Tagen (wie oben bezeichnet) beim unterzeichneten Konkursamt schriftlich zu stellen.

8308 Illnau, den 10. Juni 1972

Konkursamt Illnau:
Vogt, Notar-Stv.

Kt. Bern

(1180)

Gemeinschuldnerin: Uhrenfabrik Cylea SA, Hugstr. 3, Biel. Auflage- und Anfechtungsfrist: bis 20. Juni 1972.

2500 Biel, den 6. Juni 1972.

Konkursamt Biel:
Guenin

Kt. Glarus

(1181)

Im Konkurs über die Firma Finca Finanz- und Kredit Aktiengesellschaft, nunmehr am Sitz des Konkursamtes, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

8750 Glarus, den 9. Juni 1972

Konkursamt des Kantons
Glarus:
E. Küng

Kt. Basel-Stadt

(1183)

Nachtrag zum Kollokationsplan

Gemeinschuldner: Schulthess-Künzle, Erich, Inhaber der Firma «E. Schulthess», Handel mit Auto- und Industrie-Oel, Fürstensteinerstrasse 97, in Basel. Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

4000 Basel, den 10. Juni 1972

Konkursamt Basel-Stadt

Kt. Appenzell A.-Rh.

(1184)

Gemeinschuldner: Pneu-Service AG, Schlossstr. 42a, Herisau. Auflagefrist: 12. bis 21. Juni 1972.

9107 Urnäsch, den 8. Juni 1972

Konkursamt Hinterland

Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de faillite

(SchKG 268)

(L.P. 268)

Chiusura del fallimento

(L.E.F. 268)

Kt. Luzern

(1185)

Das Konkursverfahren über Stocker Josef, Kaufmann, geboren 1924, früher wohnhaft gewesen in Gettnau, nun in Horw, Schulhausstrasse 8, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Amtes Willisau vom 6. Juni 1972 als geschlossen erklärt worden.

6260 Reiden, den 6. Juni 1972

Konkursamt Willisau,
6260 Reiden

Ct. Ticino

(1189)

La procedura di liquidazione del fallimento della ditta Silbrenno SA, Malvaglia, è ultimata e dichiarata chiusa con decreto 7 giugno 1972 della pretura di Blenio.

6716 Acquarossa, 7 giugno 1972

Ufficio fallimenti di Blenio,
Acquarossa

Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG 230)

Kt. Bern

(1179)

Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven

Gemeinschuldnerin: Firma Heca, Hersberger & Cavalleri, mit Sitz in 2572 Sutz, Schlattweg 24. Datum der Konkurseröffnung: 20. April 1972. Datum der Konkreteinstellung: 6. Juni 1972. Das Konkursverfahren wird als geschlossen erklärt, sofern nicht ein Gläubiger bis und mit dem 20. Juni 1972 die Durchführung verlangt und für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 5000.– leistet. Die Nachforderung weiterer Vorschüsse wird vorbehalten.

2560 Nidau, den 6. Juni 1972

Konkursamt Nidau i.V.:
Bächler

Konkurssteigerungen

(SchKG. 257-259)

Kt. Thurgau (1173)
Erste konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung
 Schuldnerin: Firma Lewa Bau- und Immobilien AG, Poststrasse 14, 9000 St. Gallen.
 Liegenschaft: Im Grundbuch Erlep E. Bl. 263, Parz. Nr. 136, 23,32 Aaren Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, mit Wohnhaus mit Hotel «Bahnhof» Nr. 172, Scheune, Kegelbahn, Eiskeller und Garage mit Bierdepot Nr. 173 in Erlep-Station.
 Konkursamtliche Schätzung: Fr. 298 060.— (inkl. Zugehör).
 Steigerungstag: Dienstag, den 18. Juli 1972, 15.00 Uhr, im Restaurant «Station» in Erlep.
 Vor dem Zuschlag ist eine Anzahlung von Fr. 10 000.— zu leisten.
 Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 7.-17. Juli 1972 auf dem Betriebsamt Sulgen in Kradolf zur Einsicht auf.
 Besichtigung der Liegenschaft nur nach Vereinbarung mit dem Betriebsamt Sulgen in Kradolf (Tel. Nr. 072 / 3 13 16).

9214 Kradolf, den 30. Mai 1972 Im Auftrag des Konkursamtes St. Gallen Betriebsamt Sulgen in 9214 Kradolf

Kt. Wallis (1075)
Konkursamtliche Versteigerung

Im Konkurs über Wisselaar Marinus, holländischer Staatsangehöriger, vormals in Saas-Grund, nun unbekanntes Wohnort, versteigert das Konkursamt Visp am Freitag, den 16. Juni 1972, 14.30 Uhr, im Restaurant Schönblick, Dancing Saasia, in Saas-Grund:
 1 Klavier Gottrian-Steinwar, 1 Blocher Roll-Automatic, 1 Vervielfältigungs- maschine Facit, 1 Staubsauger Hoover, 1 Bügeleisen Jura, sowie diverse Flaschenweine, Konserven usw.

3930 Visp, den 5. Juni 1972 Konkursamt Visp

Nachlassverträge - Concordats - Concordati**Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung**

(SchKG 316 bis 316)

Kt. Graubünden (1174)
Auflegung einer Verteilungsliste

Der Gläubigerschaft im Nachlassvertragsverfahren (Liquidationsvergleich) der Firma Caratsch Plaedis, Schreiner in Zernez wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass die Verteilungsliste während 20 Tagen, das heisst, vom 12. Juni 1972 bis und mit 1. Juli 1972 beim unterzeichneten Liquidator zur Einsicht aufliegt. Allfällige Beschwerden sind während der Auflagefrist bei der Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs des Kantons Graubünden einzureichen.

7549 Guarda, den 2. Juni 1972

Der Liquidator:
F. Willy**Bestätigung des Nachlassvertrages**

(SchKG. 306, 308, 317)

Kt. Wallis (1186)
Der Instruktionsrichter des Bezirkes Visp, Visp, als Nachlassbehörde, hat mit Entscheid vom 6. Juni 1972 den von Bitschin Josef, 1942, Magaziner, zurzeit wohnhaft in Visp, vorgeschlagenen Nachlassvertrag bestätigt.

3930 Visp, den 7. Juni 1972

Der Instruktionsrichter:
L. Heinzmann**Demande de sursis concordataire**

(L.P. 293)

Ct. de Fribourg (1187)
Le Restaurant du Motel SA, avec siège à Gruyères, a requis l'octroi d'un sursis concordataire.

Le président du Tribunal de la Gruyère statuera sur cette demande le mercredi 21 juin 1972, à 10.00 heures, à la salle du Tribunal, au château, à Bulle.

Les créanciers peuvent faire connaître au président soussigné jusqu'à la date de l'audience, mais par écrit seulement, leurs motifs d'opposition à l'octroi du sursis.

1630 Bulle, le 7 juin 1972

Le président du Tribunal de la Gruyère, Bulle:
J. Bavaud**Handelsregister - Registre du commerce****Registro di commercio****Stiftungen - Fondations - Fondazioni**

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh., St. Gallen, Aargau, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

29. Mai 1972.
Personalfürsorge der Egli Bau AG, in Zürich, Stampfenbachstrasse 38, Zürich 6 (bei der Egli Bau AG), Stiftung (Neueintragung), Datum der Stiftungsurkunde: 5.4.1972. Zweck: Fürsorge für die Arbeiter der Firma «Egli Bau AG», in Zürich, und ihre Angehörigen und Hinterbliebenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer zu seinen Lebzeiten in erheblichem Umfang gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch: Werner Freimüller, von Wädenswil und Oberengstringen, in Oberengstringen, Präsident des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift, und Kurt Löffel, von Oberburg BE, in Zollikon, Schriftführer des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift.

29. Mai 1972.
Personalfürsorge der Reiss AG, Strassenbau, Rikon, in Zettl, Rikon (bei der Reiss AG Strassenbau), Stiftung (Neueintragung), Datum der Stiftungsurkunde: 12.4.1972. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Reiss AG Strassenbau», in Zettl, und ihre Angehörigen

und Hinterbliebenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer zu seinen Lebzeiten in erheblichem Umfang gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch: Hans-Peter Reiss, von Hutwil, in Bäretswil, Präsident des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift, und Kurt Löffel, von Oberburg, in Zollikon, Mitglied des Stiftungsrates und Schriftführer desselben mit Einzelunterschrift.

29. Mai 1972.
Personalfürsorge der Firma Berger Spedition Zürich, in Zürich, Bernstrasse 152 in Zürich 9 (bei der Firma Berger Spedition Zürich), Stiftung (Neueintragung), Datum der Stiftungsurkunde: 16.2.1972. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Berger Spedition Zürich», in Zürich, bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit bzw. bei deren Tode für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der erwähnten Firma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und Kontrollstelle, Einzelunterschrift führt Bruno Berger, von und in Zürich, Vorsitzender des Stiftungsrates. Kollektivunterschrift zu zweien führen Reto Müller, von und in Zürich, Mitglied und Protokollführer des Stiftungsrates, und Peter Zürcher, von Sumiswald, in Künten, Beisitzer des Stiftungsrates.

29. Mai 1972.
Personalfürsorge der Zogg/Iten AG, Treuhandbüro, in Wetzikon, Weberweg 10 (bei der Zweigniederlassung Wetzikon der Zogg/Iten AG, Treuhandbüro, mit Hauptsitz in Dübendorf), Stiftung (Neueintragung), Datum der Stiftungsurkunde: 30.12.1970. Zweck: Sicherung der Mitarbeiter der Firma «Zogg/Iten AG, Treuhandbüro», mit Hauptsitz in Dübendorf und Zweigniederlassung in Wetzikon, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod sowie Hilfe an sie in Notlagen aller Art. Einziges Organ der Stiftung: Stiftungsrat von 3 Mitgliedern. Die Stiftung wird vertreten durch: Dr. Ullin Streiff, von Seegraben und Glarus, in Wetzikon, Präsident des Stiftungsrates sowie Eugen Iten, von Wetzikon und Unterägeri, in Hinwil, und Werner Zogg, von Wartau, in Scherzengbach weitere Mitglieder des Stiftungsrates, alle drei mit Einzelunterschrift.

29. Mai 1972.
Personalfürsorge der Refresca AG, bisher in Zürich 3 (SHAB Nr. 262 vom 8.11.1958, S.2987). Stiftungsurkunde vom Bezirksrat Zürich am 27.4.1972 geändert. Neuer Sitz der Stiftung sowie der Gesellschaft, für deren Angestellten die Stiftung sorgt: Dietlikon. Adresse: Brüttsellerstrasse 7 (bei der Refresca A.-G.).

29. Mai 1972.
Personalfürsorge der MDS-Corporation Zürich AG, in Zürich 7 (SHAB Nr. 90 vom 19.4.1969, S.869). Unterschrift von Lucie Bochud erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Heinz Ehrsam, von Rümlingen BL, in Adiswil, Mitglied und Protokollführer des Stiftungsrates.

29. Mai 1972.
Personalfürsorge der Firma van Looy, in Zürich 7 (SHAB Nr. 118 vom 22.5.1965, S.1632). Stiftungsurkunde vom Bezirksrat Zürich am 10.5.1972, geändert. Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen der Firma «J.W. van Looy», in Zürich sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Adresse der Stiftung: Dolderstrasse 16, Zürich 7 (bei der Firma J.W. van Looy).

29. Mai 1972.
Fürsorgefonds der Firma Grossmann & Co. AG, Watten- und Wattenlafabrik, in Thalwil, Stiftung (SHAB Nr. 123 vom 28.5.1966, S.1747). Unterschriften von René Grossmann und Konrad Vogel erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Pierre-André Decrauzat, von Dienne BE, in Thalwil, Präsident des Stiftungsrates; Valentina Cuenet, von St. Croix, in Thalwil; Karl Maag, von und in Thalwil, dieser Vizepräsident, und Selma Müller, von und in Oberrieden, alle Mitglieder des Stiftungsrates.

29. Mai 1972.
Personalfürsorge für ausländische Angestellte und Angestellte in ausländischen Ländern der Dow Gruppe, in Zürich 2 (SHAB Nr. 82 vom 6.4.1968, S.737). Unterschrift von Franklin Hammond erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Christian Karg, von Luzern, in Horgen, Präsident des Stiftungsrates.

29. Mai 1972.
Personalfürsorge der Coop Waschmittel & Cosmetic AG, in Winterthur 2 (SHAB Nr. 272 vom 20.11.1971, S.2816). Die Unterschrift von Werner Gnaedinger ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Robert Kohler, von Unterbözberg und Basel, in Basel, Präsident des Stiftungsrates.

29. Mai 1972.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Ing. Max Marcus AG, in Zürich 3 (SHAB Nr. 139 vom 17.6.1967, S.2068). Die Unterschrift von Franz Guntlin ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Bruno Marcus, von Mosogno, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

30. Mai 1972.
Personalfürsorge der Kollektivgesellschaft Henle & Negri, in Zürich, Binzviestrasse 18, Zürich 11 (bei der Firma Henle & Negri), Stiftung (Neueintragung), Datum der Stiftungsurkunde: 19.8.1971 und 16.3.1972. Zweck: Versicherung der Arbeitgeber und Arbeitnehmer der Firma «Henle & Negri», in Zürich, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Sie bezweckt ferner die Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer bei Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Einziges Organ der Stiftung: Stiftungsrat von 3 Mitgliedern. Die Stiftung wird mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten durch: Enrico Negri, von Augio CR, in Kitchberg ZH, Präsident; Edgar Martin, von Winterthur, in Zürich, Protokollführer, sowie Franz Henle, von Wädenswil, in Zürich, Beisitzer.

30. Mai 1972.
Personalfürsorge der Firma Ernst Brunner, Winterthur, in Winterthur, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Schützenstrasse 42a, in Winterthur 1 (bei der Firma Ernst Brunner), Datum der Stiftungsurkunde: 29.7.1971. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Ernst Brunner», in Winterthur, bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit, bzw. bei deren Tode für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der erwähnten Firma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt: Ernst Brunner, von Seedorf BE, in Illnau, Vorsitzender des Stiftungsrates. Kollektivunterschrift zu zweien führen: Wilhelm Breiter, von und in Flaach, Mitglied und Protokollführer des Stiftungsrates, und Marta Brunner, von Seedorf BE, in Illnau, Beisitzerin des Stiftungsrates.

30. Mai 1972.
Personalfürsorge der Firma Schweizerischer und Internationaler Argus der Presse AG, Zürich, in Zürich 7 (SHAB Nr. 271 vom 18.11.1967, S.3812). Neu führt Kollektivunterschrift: Dr. Diet-

rich Henne, von Seehausen und Sargans, in Meilen, Mitglied des Stiftungsrates. Die Vererbung der Stiftung erfolgt in der Weise, dass Alex Henne, Präsident des Stiftungsrates; Hans Meier, Vizepräsident des Stiftungsrates, und Dr. Dietrich Henne, Mitglied des Stiftungsrates, unter sich zu zweien zeichnen oder, dass je einer von ihnen mit Hans-Peter Burckhardt, Mitglied und Protokollführer des Stiftungsrates, oder Wilhelm Burgermeister, Mitglied des Stiftungsrates, zeichnet; die beiden Letztgenannten zeichnen nicht auch unter sich.

30. Mai 1972.
Personalfürsorge der André Koch AG, in Zürich 3 (SHAB Nr. 24 vom 30.1.1971, S.240). Neu führt Einzelunterschrift: Dr. Erich Frey, von Zürich, in Geroldswil, Vizepräsident des Stiftungsrates.

30. Mai 1972.
Personalfürsorge der Firma Regor Automation AG Zürich, in Zürich, Wehntalerstrasse 670, Zürich 11 (bei der Regor Automation AG), Stiftung (Neueintragung), Datum der Stiftungsurkunde: 20.9.1971. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Regor Automation AG», in Zürich, wie für die Hinterbliebenen dieser Arbeitnehmer durch Gewährung von periodischen oder einmaligen Unterstützungen an den Arbeitnehmer im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit oder unverschuldeter Notlage sowie im Falle des Todes des Arbeitnehmers, an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern sowie an die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch: Roger Brunschweiler, von Hauptwil und Zürich, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift; Erwin Weibel, von Effingen AG, in Zumikon, Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivunterschrift zu zweien ist ferner erteilt an Ewald Kern, österreichischer Staatsangehöriger, in Zürich.

31. Mai 1972.
Personalfürsorge Hüls-Chemie AG, Zürich, in Zürich 1 (SHAB Nr. 190 vom 16.8.1969, S.1892). Die Unterschrift von Charlotte Kleiner ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Max Nievergelt, von Zürich, in Hüntwangen, Mitglied des Stiftungsrates.

31. Mai 1972.
Wohlfahrts- & Unterstützungsfonds der Sber & Wehrli Aktiengesellschaft, in Zürich 2, Stiftung (SHAB Nr. 170 vom 24.7.1971, S.1842). Unterschrift von Dr. Peter Wehrli erloschen. Neu führen Einzelunterschrift Hans Bolliger, von Winterthur, in Flurlingen, Vorsitzender des Stiftungsrates, und Martin Wehrli, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

Bern - Berne - Berna

Bureau Aarwangen

31. Mai 1972.
Personalfürsorge der Strickwarenfabrik Lesa, S. Herz, Langenthal, in Langenthal (SHAB Nr. 48 vom 27.2.1954, S.540). Gemäss Beschluss der Vormundschaftskommission Langenthal vom 27. April 1972, bestätigt durch Entscheid des Regierungsrates des Kantons Bern vom 18. Mai 1972 ist diese Stiftung aufgelöst. Nachdem ihre Liquidation beendet ist, wird sie im Handelsregister gelöscht.

Bureau Bern

26. Mai 1972.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Société anonyme Le Carboné à Berne, in Bern (SHAB Nr. 106 vom 8.5.1965, S.1456). Die Unterschrift von Willy Müller ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Jean-Jacques Cavin, von Vuillens, in Bärswil.

26. Mai 1972.
Personalfürsorge der Firma Radio Kilchenmann AG, Wabern-Grünaun, in Köniz (SHAB Nr. 227 vom 28.9.1963, S.2754). Die Unterschrift von Hans Hasler ist erloschen. In den Stiftungsrat ist neu gewählt worden: Karl Badertscher, von Lauperswil, in Bern. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

31. Mai 1972.
Stiftung Lüscher, Leber & Cie. AG, Bern, in Bern (SHAB Nr. 160 vom 12.7.1969, S.1628). Die Unterschrift von Emil Hunziker ist erloschen. Der Stiftungsrat besteht nun aus: Fritz Hwuyler, Präsident (bisher Sekretär); Dr. Martin Hwuyler, Sekretär (bisher unterschreibsberechtigt, dem Stiftungsrat jedoch nicht angehörig); Alfred Maurer, von und in Bolligen (neu). Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Bureau Biel

29. mai 1972.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Jura Accessoires S.A., à Biennne (FOSC du 15.4.1972, N° 88, p.953). Heinz Lüdi, secrétaire, ne fait plus partie du conseil de fondation; sa signature est éteinte. Jean Fy, président, déjà inscrit, signe dorénavant individuellement; sa signature collective est éteinte. Ont été nommés nouveaux membres du conseil de fondation: Hans Tschäppä, de Biennne-Boujean, à Biennne, et James Flückiger, de Rohrbach, à Le Landeron. Ils signent collectivement à deux.

31 mai 1972.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la maison Abram-Louis Jeanneret Usimedur, à Biennne. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 13 janvier 1972, une fondation. Elle a pour but d'accorder des allocations de secours à l'employé, en cas de vieillesse, maladie, accident, invalidité, service militaire ou chômage de l'employé lui-même; à l'employé, en cas de maladie, accident ou invalidité de son conjoint, de ses enfants mineurs ou incapables de travailler, ainsi que d'autres personnes étant à sa charge; en cas de décès de l'employé, au conjoint survivant, aux descendants et à d'autres personnes qui étaient à sa charge au moment de son décès et à défaut de bénéficiaires précités, le capital représenté par les cotisations personnelles du défunt, ou la contre-valeur, reviendra entièrement ou partiellement, sans intérêt, aux descendants de l'employé, à ses père et mère, ses frères et sœurs ou aux enfants de ces derniers. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé d'au moins 3 membres, nommés par l'entreprise. Le conseil de fondation est composé de: Abram-Louis Jeanneret, du Locle, à Biennne, président; Robert Blattmann, d'Oberägeri, à Biennne, vice-président; Walter Bürki, de Kappellen, à Biennne, et Ruth Jeanneret, du Locle, à Biennne. La fondation est engagée par la signature collective à deux de Abram-Louis Jeanneret avec Robert Blattmann ou Walter Bürki, Robert Blattmann avec Abram-Louis Jeanneret ou Ruth Jeanneret, Walter Bürki avec Abram-Louis Jeanneret ou Ruth Jeanneret, Ruth Jeanneret avec Robert Blattmann ou Walter Bürki. Adresse: rue de l'Eau 28, en les bureaux Usimedur.

Bureau Burgdorf

30. Mai 1972.
Personalfürsorge der Giesserei Bärtschi, Aefligen, in Aefligen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 16. Mai 1972 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge durch Gewährung von Unterstützungen und Beiträgen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma oder ihre Angehörigen und Hinterlassenen im Alter, bei Invalidität, Krankheit, Unfall, Militärdienst, Arbeitslosigkeit und Tod sowie für die Schulung und berufliche Ausbildung der Kinder. Weiter bezweckt sie Unterhalt und Betrieb von Wohlfahrts-

häusern oder ähnlichen Einrichtungen zugunsten des Personals der Stifterfirma. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von mindestens 3 Mitgliedern, welche durch die Stifterfirma und die Destinatäre ernannt werden. Der Präsident zeichnet einzeln, die Mitglieder kollektiv zu zweien. Dem Stiftungsrat gehören an: Ernst Bärtschi, von Sumiswald, in Aefligen, Präsident; Adolf Kunz, von Brittnau, in Aefligen, und Lothar Widmer, von Heimiswil, in Burgdorf. Domizil: bei der Stifterfirma.

Bureau Fraubrunnen

29. Mai 1972.
Hans Nobs-Stiftung, in Münchenbuchsee, Fürsorge für das Personal der Firma Nobs & Cie., in Münchenbuchsee, für den Fall des Alters und des Todes, sowie von Krankheit und Invalidität usw., Stiftung (SHAB Nr. 30 vom 5. 2. 1972, S. 318). Durch öffentliche Urkunde vom 17. April 1972 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die bisher veröffentlichten Tatsachen werden dadurch wie folgt betroffen: Der Name der Stiftung wird abgeändert in Hans Nobs & Cie. A.G.-Stiftung.

Bureau de Moutier

29. Mai 1972.
Fondation de la société anonyme Joseph Pétermann, à Moutier (FOSC du 10. 10. 1970, N° 237, p. 2293). Marie-Rose Sutterlet, de Movelier, à Delémont, a été nommée secrétaire du conseil de fondation en remplacement de Maurice Richoz dont les pouvoirs sont radiés. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation.

29. Mai 1972.
Fondation des ouvriers de la Société anonyme Joseph Pétermann, à Moutier (FOSC du 28. 11. 1970, N° 279, p. 2715). Marie-Rose Sutterlet, de Movelier, à Delémont, a été nommée secrétaire du conseil de fondation en remplacement de Maurice Richoz dont les pouvoirs sont radiés. Georges Morand, Ami Scholler et Marie-Rose Sutterlet signent collectivement à deux, soit entre eux, soit avec Raymond Kaltenrieder ou Walter Neuschwander.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

26. Mai 1972.
Wohlfahrtsfonds der Gfeller AG, Münsingen, in Münsingen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 14. Dezember 1971 eine Stiftung. Sie bezweckt die Unterstützung der Angestellten und Arbeiter der Firma «Gfeller AG», in Münsingen, welche infolge von Invalidität, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit oder Militärdienst in Not geraten. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von drei Mitgliedern, welcher durch den Verwaltungsrat der Stifterfirma ernannt wird. Je zwei Mitglieder des Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Es sind dies: Dr. Gustav Gerber, von Langnau in Baden; Eduard Binkert, von Littau LU, in Jegenstorf, und Paul Stettler, von Eggwil, in Münsingen. Domizil: c/o Gfeller AG für technische Anlagen, Bernstrasse 33.

Luzern — Lucerne — Lucerna

26. Mai 1972.
Personalfürsorge-Stiftung der Fa. Kofler & Co., Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 65 vom 18. 3. 1961, S. 791). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 30. Dezember 1971 und Verfügung des Regierungsrates vom 15. Mai 1972 wurde der Name der Stiftung der Stifterfirma angepasst. Er lautet nun: Personalfürsorge-Stiftung der Firma Kofler AG Luzern. Eine weitere Statutenänderung betrifft publikationspflichtige Tatsachen nicht. Marthe Kofler-Truniger und Eliane Bühler sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Ernst Kofler (Präsident des Stiftungsrates) führt Kollektivunterschrift zu zweien; seine Einzelunterschrift ist erloschen. Neue Mitglieder des Stiftungsrates sind: Arnold Bachmann-Burgat, von Rain und Emmen, in Sursee, und Claude Bachmann, von Rain und Emmen, in Sursee. Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

Schwyz — Schwytz — Svitto

31. Mai 1972.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Urs Meier & Co., Freienbach, in Freienbach. Unter diesem Namen besteht laut öffentlicher Urkunde vom 2. Mai 1972 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit bzw. bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 3 bis 5 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten mit Einzelunterschrift durch Kurt Meier, Präsident des Stiftungsrates, und Urs Meier, Mitglied des Stiftungsrates, beide von Schleithem SH, in Freienbach. Domizil: bei der Stifterfirma.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

30. Mai 1972.
Fondation en faveur du personnel de la Maison Essig Frères, à Fribourg (FOSC du 7. 9. 1963, N° 209, p. 2576). Henri Sansonnens ne fait plus partie du conseil de fondation; sa signature est radiée. A été nommé membre du conseil de fondation: Carol Paukovic, de nationalité hongroise, à Fribourg. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

26. Mai 1972.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Graber-Matthey, Inh. G. Graber, in Olten (SHAB Nr. 198 vom 24. 8. 1968, S. 1843). Gemäss Beschluss des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 28. August 1970 ist die Stiftung aufgelöst. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Stiftung gelöscht.

26. Mai 1972.
Unterstützungs- und Hilfsfonds der Firma Rentsch A.G., in Trimbach (SHAB Nr. 123 vom 30. 5. 1970, S. 1247). Die Unterschrift des Vizepräsidenten des Stiftungsrates Willi Rentsch ist infolge Todes erloschen. Vizepräsident mit Einzelunterschrift ist nun Heinrich Herzog, von Lotzwil, in Olten.

26. Mai 1972.
Versicherungskasse der Firma Rentsch A.G., in Trimbach (SHAB Nr. 123 vom 30. 5. 1970, S. 1247). Die Unterschrift des Vizepräsidenten des Stiftungsrates Willi Rentsch ist infolge Todes erloschen. Vizepräsident ist nun Heinrich Herzog, von Lotzwil, in Olten; er zeichnet mit einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates, aber nicht mit dem Präsidenten, kollektiv zu zweien.

26. Mai 1972.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Rentsch A.G., in Trimbach (SHAB Nr. 123 vom 30. 5. 1970, S. 1247). Die Unterschrift des Mitgliedes des Stiftungsrates Willi Rentsch ist infolge Todes erloschen. Heinrich Herzog, von Lotzwil, in Olten, ist nun Vizepräsident des Stiftungsrates; er zeichnet mit einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates, aber nicht mit dem Präsidenten, kollektiv zu zweien. Präsident Fritz Rentsch zeichnet nun mit einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates, nicht aber mit dem Vizepräsidenten. Die Mitglieder des Stiftungsrates Gottfried Baumann und Ernst Gomm zeichnen je mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten.

30. Mai 1972.

Pensionskasse der Ideal Standard A.G., in Dulliken, Stiftung (SHAB Nr. 167 vom 20. 7. 1963, S. 2132). Laut öffentlicher Urkunde vom 24. April 1972 wurde diese Stiftung aufgelöst. Mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Solothurn, als Stiftungsaufsichtsbehörde, vom 12. Mai 1972 wird die Stiftung im Handelsregister gelöscht. Aktiven und Passiven werden rückwirkend per 1. Januar 1968 von der Personalfürsorge-Stiftung der Ideal Standard A.G. übernommen.

30. Mai 1972.

Personalfürsorge-Stiftung der Ideal Standard A.G., in Dulliken (SHAB Nr. 16 vom 20. 1. 1968, S. 133). Lauf öffentlicher Urkunde vom 24. April 1972 wurde das Stiftungsstatut geändert. Die Änderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen. Die Stiftung übernimmt rückwirkend per 1. Januar 1968 Aktiven und Passiven der aufgelösten Stiftung «Pensionskasse der Ideal Standard A.G.». Die Kollektivunterschriften von Max Ullrich, Josef Borner und Werner Hirt sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien unter sich: Rudolf Lüttel, deutscher Staatsangehöriger, in Pfaffhausen (neu), Präsident; Gebhard Berther, von Sedrun, in Zürich und Hans Steiner, von Herzogenbuchsee, in Olten (neu), Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Zweigniederlassung Dulliken der Oertli Standard AG.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

26. Mai 1972.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Hch. M. Frei, in Basel (SHAB Nr. 128 vom 6. 6. 1964, S. 1768). Neues Domizil: Neubadstrasse 165 (bei der Stifterfirma).

26. Mai 1972.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Hans Leugger, in Basel (SHAB Nr. 170 vom 23. 7. 1966, S. 2378). Peter Schüpbach, Stiftungsratsmitglied, wohnt nun in Therwil.

26. Mai 1972.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Merkur Transport AG, in Basel (SHAB Nr. 123 vom 28. 5. 1966, S. 1749). Neues Domizil: Riehenstrasse 165 (bei der Stifterfirma).

26. Mai 1972.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Jean Ritz AG, Hoch-Tiefbau, in Basel (SHAB Nr. 90 vom 19. 4. 1969, S. 870). Heinz Kohler, Stiftungsratsmitglied, wohnt nun in Therwil.

29. Mai 1972.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Schneebeli & Co. Inh. R. Mettauere-Schneebeli, in Basel (SHAB Nr. 224 vom 25. 9. 1971, S. 2347). Denise Blattner-Mettauer, Stiftungsratsmitglied, wohnt nun in Riehen.

29. Mai 1972.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma W. Müller, technisches Büro, in Basel (SHAB Nr. 296 vom 18. 12. 1971, S. 3046). Walter Müller, Stiftungsratspräsident, wohnt nun in Basel.

29. Mai 1972.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Direct Mail Company, in Basel (SHAB Nr. 201 vom 29. 8. 1970, S. 1961). Hans Bodenschatz, Stiftungsratspräsident, wohnt nun in Arlesheim.

30. Mai 1972.

Pensionsfonds der Basler Stückfärberei AG, in Basel (SHAB Nr. 1 vom 3. 1. 1970, S. 2). Rudolf Schetty, Vizepräsident des Stiftungsrates, wohnt nun in Riehen.

30. Mai 1972.

Personalfürsorge-Fonds der Firma Heimburger, in Basel. Stiftung (SHAB Nr. 83 vom 11. 4. 1970, S. 803). Das Stiftungsratsmitglied Sibylle Heimburger heisst nun Gautier-Heimburger und ist nun Bürgerin von Genf.

31. Mai 1972.

Personalfürsorge-Stiftung der Frank AG, in Basel (SHAB Nr. 116 vom 23. 5. 1964, S. 1607). Neues Domizil: Engulgasse 9 (bei der Stifterfirma).

31. Mai 1972.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Adolf Leber, in Riehen, Rebenstrasse 55 (bei der Stifterfirma) neue Stiftung. Datum der öffentlichen Urkunde: 30. Mai 1972. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und deren Hinterbliebenen durch Gewährung von periodischen oder einmaligen Unterstützungen an den Arbeitnehmer im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit oder unverschuldeter Notlage und im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern sowie an die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen. Stiftungsrat: 1 bis 3 Mitglieder. Stiftungsrat mit Einzelunterschrift: Adolf Leber, von Basel, in Riehen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Seiaffusa

29. Mai 1972.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Drogenhaus «Rito» Aktiengesellschaft, in Stein am Rhein (SHAB Nr. 14 vom 18. 1. 1969, S. 123). Die Unterschrift von Werner Merz ist erloschen. Hermann Merz, von und in Stein am Rhein, ist nun Präsident des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift. Neue Domiziladresse: Wagenhauserstrasse Nr. 567, bei der Stifterfirma.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel Rh. ext. — Appenzello est.

27. Mai 1972.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Gebr. Müller AG in Urnäsch, in Urnäsch (SHAB Nr. 296 vom 18. 12. 1965, S. 3962). Jakob Hauser ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde gewählt Ernst Herzog, von Grub AR, in Urnäsch.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

29. Mai 1972.
Personalfürsorgefond Ingenieurbüro E. Berchtold, in St. Gallen (SHAB Nr. 210 vom 7. 9. 1968, S. 1933). Die Unterschrift von Emil Näf, Präsident des Stiftungsrates, ist erloschen. Neu wurde als Präsident in den Stiftungsrat gewählt Edwin Berchtold, von Winterthur, in Ennenda GL; er führt Einzelunterschrift.

30. Mai 1972.

Personalfürsorge-Stiftung der Klinik Blumenau A.G. St. Gallen, in St. Gallen (SHAB Nr. 12 vom 16. 1. 1971, S. 118). Louise Strüsi, Mitglied des Stiftungsrates, wohnt nun in Untereggen.

Aargau — Argovie — Argovia

30. Mai 1972.

Fürsorgefonds für die Angestellten der Firma Schweiz. Büromöbelfabrik Ruebser, Aubry & Co. Aktiengesellschaft in Bremgarten, in Bremgarten (SHAB Nr. 302 vom 24. 12. 1955, S. 3312). Das Unterschriftenrecht der aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Josef Huber, Präsident, und Emil Zimmerli, Beisitzer, ist erloschen. Als neue, kollektiv zu zweien unterschreibsberechtigte Mitglieder wurden gewählt: Hans Kramer-Erb, von Berg am Irchel ZH, in Zürich, als Präsident, und Theodor Helbling-Guillod, von Jona SG, in Bremgarten, als Beisitzer.

30. Mai 1972.

Fürsorgefonds für die Arbeiter der Firma Schweiz. Büromöbelfabrik Ruebser, Aubry & Co. Aktiengesellschaft in Bremgarten, in Bremgarten (SHAB Nr. 246 vom 20. 10. 1962, S. 3015). Das Unterschriftenrecht der aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Präsi-

denten Josef Huber ist erloschen. Als neuer, kollektiv zu zweien unterschreibsberechtigter Präsident wurde gewählt: Hans Kramer-Erb, von Berg am Irchel ZH, in Zürich.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

26. mai 1972.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Société Continentale de Gestion Financière, Lausanne, à Lausanne (FOSC du 20. 12. 1969, p. 2926). La signature de Philippe Baudraz, Jean-Alain Koch, Jean-Jacques Delacretaz et Marcelle Cottet est radiée. Conseil: Philippe Dudan, de Grandcour, à Lausanne, président; Maurice Duchamp, de la Geneste, de France, à Lausanne; et José Sapho, de Belmont-sur-Lausanne, à Epalinges; ils signent collectivement à deux.

26. mai 1972.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Clinique de Chamblandes S.A., à Pully (FOSC du 19. 10. 1968, p. 2262). Par décision du 26 octobre 1971, le Département de l'Intérieur et de la Santé publique du canton de Vaud a pris acte de la dissolution et de la liquidation de la fondation; elle est radiée d'office; conformément à l'art. 104 ORC.

26. mai 1972.

Fondation en faveur du personnel de Matisa Matériel Industriel S.A., à Crissier (FOSC du 18. 1. 1969, p. 124). La fondation est dissoute (décision du Département de l'Intérieur et de la Santé publique du 26 octobre 1970). La liquidation étant terminée, le nom est radié d'office, conformément à l'art. 104 ORC.

31. mai 1972.

Fonds de prévoyance de la Caisse d'Epargne et de Crédit, à Lausanne (FOSC du 13. 7. 1968, p. 1550) fondation. La signature d'Alfred Cornaz est radiée. Nouveau membre avec signature collective à deux: Marcel Jayet, de Hermenches et Moudon, à Lausanne.

Bureau de Morges

30. mai 1972.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel des Pierrettes S.A., à St-Sulpice (FOSC du 7. 10. 1961, N° 235, p. 2921). Par décision du 3 décembre 1971, le Département de l'Intérieur et de la Santé publique du canton de Vaud a pris acte de la dissolution de cette fondation et constaté sa liquidation. La fondation est radiée d'office du registre du commerce.

Bureau de Vevey

14. avril 1972.

Centre de loisirs Edouard Muller, à La Tour-de-Peilz. Nouvelle fondation. Constitution du 9 mars 1972, approuvée par l'autorité de surveillance le 10 avril 1972. But: étude et création d'un centre de loisirs pour personnes âgées. Gestion: conseil de fondation de 5 à 7 membres choisis par la fondatrice puis par cooptation. Ellen Rogers, des USA, à La Tour-de-Peilz, est présidente; Bernard Pfeiffer, de et à La Tour-de-Peilz, est vice-président; Albert Maibach, de et à La Tour-de-Peilz, est secrétaire; Gertrude Girard, de Marigny à La Tour-de-Peilz, Roland Campiche, de Sainte-Croix, à Blonay, et Robert Menzi, de Filzbach GL, à Corseaux, sont membres. Signature collective à deux de la présidente ou du vice-président et d'un autre membre du conseil. Bureau: route de St-Maurice 146, chez la présidente et fondatrice Ellen Rogers.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de St-Maurice

31. mai 1972.

Fondation pour le personnel de la Raffinerie du Sud-Ouest SA, à Colombey-Muraz, (FOSC du 20. 3. 1971, p. 657). Signature collective à deux est conférée au secrétaire Jacques Steiger, de Genève, à La Tour-de-Peilz.

31. mai 1972.

Fonds des oeuvres sociales de la Société anonyme pour la fabrication du magnésium, Lausanne, à Martigny, (FOSC du 18. 2. 1961, p. 501). Les signatures de Paul Perrochon et Fritz Oesterli sont radiées. La fondation est engagée par les signatures collectives à deux de Jean Lude, président, de Sembrancher; Victor Gay-Crosier, de Trient, secrétaire, les deux à Martigny; et Adolphe Fournier, vice-président (inscrit).

Bureau de Sion

30. mai 1972.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la société Traitement Electronique de l'Information S.A., à Sion. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 27 avril 1972, une fondation qui a pour but de venir en aide aux membres du personnel de l'entreprise en cas de vieillesse, d'invalidité, de maladie, d'accidents et en cas de décès aux membres de la famille de la personne décédée. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de 3 membres dont 2 sont désignés par la maison fondatrice et 1 par les bénéficiaires. Le conseil de fondation est composé actuellement de: Firmin Sierro, d'Hérémence, à Sion, président; Christophe Moratinis, de Saxxon, à Salins, secrétaire. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire. Adresse: au siège de fondatrice, 43, rte de l'Industrie.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

29. mai 1972.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de l'entreprise Fehr et Cie, à La Chaux-de-Fonds. Sous ce nom il a été constitué, selon acte authentique, dressé le 6 avril 1972, une fondation, qui a pour but d'aider le personnel, cadres et employés travaillant chez la fondatrice, à supporter les conséquences résultant de la maladie ou d'un accident, de la vieillesse ou de la mort ou encore de créer une institution en faveur du personnel. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de trois à cinq membres désignés par la fondatrice, dont un au moins est choisi parmi le personnel de la fondatrice et nommé par lui. La fondation nommera un organe de contrôle. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président avec l'un ou l'autre des membres du conseil de fondation. Celui-ci est composé de: Marcel Mauron, de Genève, à La Chaux-de-Fonds, président; Jean-Louis Kernin, de et à La Chaux-de-Fonds, secrétaire; Nelly Fehr, de Manenbach TG, à La Chaux-de-Fonds; Jérémie Villetaz, de Grimisuat, à La Chaux-de-Fonds, et Walter Siegrist, de Vordemwald, à La Chaux-de-Fonds. Adresse: rue des Gentianes 53, en les bureaux de Fehr et Cie.

Genève — Genève — Ginevra

26. mai 1972.

Fonds de prévoyance Boninchi SA, à Vernier (FOSC du 13. 11. 1965, p. 3578). Les pouvoirs d'Ernest Boninchi sont radiés. Karl Wenger, jusqu'ici président, continue à signer individuellement.

26. mai 1972.

Caisse Vieillesse et Décès Boninchi SA, à Vernier (FOSC du 24. 10. 1970, p. 2411). Les pouvoirs d'Ernest Boninchi sont radiés.

26. mai 1972.

Fondation de prévoyance Compac, à Vernier (FOSC du 16. 10. 1971, p. 2519). Les pouvoirs d'Eric Danuser sont radiés. Louis-Charles Gloy, de Chenit VD, à Vernier, membre et vice-président du conseil, signe collectivement avec Jacqueline Häberlin ou William Chappuis ou Daniel Samson ou Jean Häberlin, tous membres du conseil (inscrits).

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle
Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken Marques Marche

Konflikt mit bereits eingetragenen Fabrik- und Handelsmarken

Marken-Recherche

Denken Sie daran: Gegen 300 000 Marken sind in der Schweiz bereits hinterlegt. Verlangen Sie deshalb beim unten angegebenen Amt eine Abklärung darüber, ob das von Ihnen zur Kennzeichnung Ihrer Waren gewählte Zeichen mit bereits eingetragenen Marken in Konflikt kommen könnte oder nicht. Unter Umständen bewahren Sie sich dadurch vor grossem finanziellem Schaden.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Markenabteilung, 3003 Bern

Conflit avec des marques de fabrique et de commerce déjà enregistrées

Recherches de marques

Sachez qu'environ 300 000 marques sont enregistrées en Suisse. Demandez à notre office si le signe que vous avez choisi pour distinguer vos produits entre ou non en conflit avec des marques déjà enregistrées. C'est là une mesure de prudence qui pourra, selon les circonstances, vous éviter de gros dommages financiers.

Bureau fédéral
de la propriété intellectuelle
Service des marques, 3003 Berne

Collisione con marchi di fabbrica e di commercio già registrati

Ricerca marchi

Sappiate che in Svizzera vi sono circa 300 000 marchi registrati. È perciò grande il rischio che una parola o un segno da voi scelto per contraddistinguere i vostri prodotti entri in collisione con uno o più marchi registrati. Domandate quindi all'ufficio sottoscritto di informarvi in merito. È questa una misura di prudenza che, secondo le circostanze, può preservarvi da gravi danni finanziari.

Ufficio federale
della proprietà intellettuale
Servizio marchi, 3003 Berna

Eintragungen Enregistrements

257645. Hinterlegungsdatum: 23. März 1972, 17 Uhr.
General Electric Company, 1 River Road, Schenectady (New York, USA). – Fabrikation und Handel.

Permanentmagnete. (Int. Kl. 9)

GECOR

257646. Date de dépôt: 21 mars 1972, 18 h.
Gottlieb Welti, obere Heslibachstrasse 88, Küsnacht (Zurich). – Commerce.

Produits vinicoles de toutes provenances. (Cl. int. 33)

BÜGELTRUNK

257647. Date de dépôt: 21 mars 1972, 18 h.
Gottlieb Welti, obere Heslibachstrasse 88, Küsnacht (Zurich). – Commerce.

Produits vinicoles de toutes provenances. (Cl. int. 33)

FREUNDESTRUNK

257648. Date de dépôt: 21 mars 1972, 18 h.
Gottlieb Welti, obere Heslibachstrasse 88, Küsnacht (Zurich). – Commerce.

Produits vinicoles de toutes provenances. (Cl. int. 33)

FREUNDSCHAFTSTRUNK

257649. Date de dépôt: 21 mars 1972, 18 h.
Gottlieb Welti, obere Heslibachstrasse 88, Küsnacht (Zurich). – Commerce.

Produits vinicoles de toutes provenances. (Cl. int. 33)

FÖHNWY

257650. Date de dépôt: 21 mars 1972, 18 h.
Gottlieb Welti, obere Heslibachstrasse 88, Küsnacht (Zurich). – Commerce.

Produits vinicoles de toutes provenances. (Cl. int. 33)

SONNENTRUNK

257651. Hinterlegungsdatum: 28. März 1972, 18 Uhr.
Iekler AG, Weststrasse 50, Zürich 3. – Fabrikation und Handel.

Befestigungselemente für Fassadenplatten. (Int. Kl. 6, 19)

CLICKPRESS

257652. Hinterlegungsdatum: 28. März 1972, 20 Uhr.
Mundipharma AG, Bahnhofstrasse 26, Rheinfelden (Aargau). – Fabrikation und Handel.

Arzneimittel, pharmazeutische Spezialitäten für den veterinärmedizinischen Gebrauch. (Int. Kl. 5)

CERUVET

257653. Hinterlegungsdatum: 28. März 1972, 20 Uhr.
H. Gribi & Sohn, Sperina Watch, Bärenstrasse 6, Lengnau bei Biel (Bern). – Fabrikation.

Uhren. (Int. Kl. 14)

PAPILLON

257654. Hinterlegungsdatum: 29. März 1972, 11 Uhr.
Istituto biochimico I.B.S.A. Società Anonima, via al Ponte 13, Masagno (Tessin); Korrespondenzadresse: Lugano 3 (Tessin). – Handel.

Pharmazeutische Produkte. (Int. Kl. 5)

PENTRICINE

257655. Hinterlegungsdatum: 29. März 1972, 18 Uhr.
Gustavsberg Heizungs- und Sanitär-Verkaufs AG, Bahnhofstrasse 165, Fahrwangen (Aargau). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. 142243, Sitz verlegt. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 29. März 1972 an.

Klosett-Anlagen und Apparate aller Art für sanitäre Anlagen. (Int. Kl. 11)

LUXOR

257656. Date de dépôt: 30 mars 1972, 17 h.
Hans Gröflin AG (Hans Gröflin S.A.) (Hans Gröflin Ltd.), Tenniken (Bâle-Campagne). – Fabrication et commerce. – Transmission et renouvellement de la marque N° 141666 de Hans Gröflin, Tenniken (Bâle-Campagne). Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 30 mars 1972.

Montres de poche et montres bracelets. (Cl. int. 14)

SISGAU

257657. Hinterlegungsdatum: 30. März 1972, 12 Uhr.
Stotz & Co., Walchstrasse 15, Zürich 6. – Fabrikation und Handel.

Einlagestoffe sowie Kleidereinlagen aller Art. (Int. Kl. 24, 25)

ETAFORM

257658. Date de dépôt: 30 mars 1972, 17 h.
Lanzag S.A., Dufourstrasse 4, Biene (Berne). – Commerce.

Montres mécaniques à remontage manuel et automatique, montres électriques, électroniques, mouvements, boîtes, cadrans, bracelets de montres, fournitures d'horlogerie, montres de plongée, chronomètres, chronographes, compteurs, réveils électriques, électroniques ou à remontage manuel. (Cl. int. 9, 14)

QUESTAR

257659. Date de dépôt: 30 mars 1972, 11 h.
«Medial» de Tolédo & Cie, 15, passage Malbuisson, Genève. – Fabrication et commerce.

Spécialités pharmaceutiques. (Cl. int. 5)

MEDIAVÈNE

257660. Hinterlegungsdatum: 30. März 1972, 12 Uhr.
Dr. Grossmann AG, Pharmacia, Allschwil, Binningerstrasse 95, Allschwil (Basel-Landschaft). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 141450. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. Februar 1972 an.

Pharmazeutische Präparate. (Int. Kl. 5)

DIOESTROPAN

257661. Hinterlegungsdatum: 30. März 1972, 12 Uhr.
Dr. Grossmann AG, Pharmacia, Allschwil, Binningerstrasse 95, Allschwil (Basel-Landschaft). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. 141451. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. Februar 1972 an.

Pharmazeutische Präparate zur Behandlung klimakterischer Beschwerden. (Int. Kl. 5)

KLIMAX GROSSMANN

257662. Hinterlegungsdatum: 30. März 1972, 16 Uhr.
Bucher & Co. AG, Burgdorf (Bern). – Fabrikation und Handel.

Handknüpf-Teppiche. (Int. Kl. 27)

GALOPP-TAPIS

257663. Hinterlegungsdatum: 30. März 1972, 12 Uhr.
Seifenfabrik Hochdorf AG, Hochdorf (Luzern). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 141473. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 26. Februar 1972 an.

Toiletten-, Rasier- und Handseifen-Creme und -Gelee. (Int. Kl. 3)

VELOUTINE

257664. Hinterlegungsdatum: 4. April 1972, 8 Uhr.
Südwest-Gewürz-Industrie August Sonner, Trippstadter Strasse 95, Kaiserslautern (Bundesrepublik Deutschland). – Fabrikation.

Würzmittel für Fleisch- und Wurstwaren sowie Speisen aller Art. (Int. Kl. 30)

SUPERMAT

257665. Date de dépôt: 4 avril 1972, 8 h.
«Dippic» Hans Lehmann, 15, avenue Pictet-de-Rochemont, Genève. – Commerce.

Savon-crème pour les mains, produits d'entretien pour le ménage et l'industrie. (Cl. int. 3)

LEBAL

257666. Hinterlegungsdatum: 29. März 1972, 18 Uhr.
Heinrich Wagner & Co., Werdbühlstrasse 79, Zürich 9. – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. 143376. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 29. März 1972 an.

Chemisch-technische Produkte, Farben und Lacke, Verdüner für Farben und Lacke, Poliermittel, Abbeizmittel. (Int. Kl. 1 bis 4)

DESINFEX

257667. Hinterlegungsdatum: 29. März 1972, 18 Uhr. **Heinrich Wagner & Co.**, Werdhölzlistrasse 79, Zürich 9. — Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 143377. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 29. März 1972 an.

Farben und Lacke, Malutensilien, Spielwaren. (Int. Kl. 2, 8, 16, 28)

FIPS

257668. Hinterlegungsdatum: 29. März 1972, 18 Uhr. **Heinrich Wagner & Co.**, Werdhölzlistrasse 79, Zürich 9. — Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 143378. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 29. März 1972 an.

Chemisch-technische Produkte, Farben und Lacke, Verdüner für Farben und Lacke, Poliermittel, Abbeizmittel. (Int. Kl. 1 bis 4)

WACOLUX

257669. Hinterlegungsdatum: 29. März 1972, 18 Uhr. **Heinrich Wagner & Co.**, Werdhölzlistrasse 79, Zürich 9. — Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 143379. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 29. März 1972 an.

Chemisch-technische Produkte, Farben und Lacke, Verdüner für Farben und Lacke, Poliermittel, Abbeizmittel. (Int. Kl. 1 bis 4)

WACOMATT

257670. Hinterlegungsdatum: 29. März 1972, 18 Uhr. **Heinrich Wagner & Co.**, Werdhölzlistrasse 79, Zürich 9. — Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 143380. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 29. März 1972 an.

Chemisch-technische Produkte, Farben und Lacke, Verdüner für Farben und Lacke, Poliermittel, Abbeizmittel. (Int. Kl. 1 bis 4)

WACOPRENE

257671. Hinterlegungsdatum: 20. August 1971, 18 Uhr. **Philip Morris Incorporated**, 100 Park Avenue, New York (New York, USA). — Fabrikation und Handel.

Tabakfabrikate, einschliesslich Zigaretten, Zigarren und Pfeifentabak. (Int. Kl. 34)

MILLER

257672. Hinterlegungsdatum: 13. April 1972, 19 Uhr. **Stramax Aktiengesellschaft**, Sihlfeldstrasse 10, Zürich 3. — Handel.

Heizrohre mit eingezogenen und auswechselbaren elektrischen Heizkabeln. (Int. Kl. 11)

STRAMAX ELECTRO-FLOOR

257673. Hinterlegungsdatum: 21. Dezember 1971, 20 Uhr. **Vacu-Blast Limited**, 10 St. Swithin's Lane, London E.C. 3 (Grossbritannien). — Fabrikation und Handel.

Schlagreinigungsmaschinen; Sand- und Schrotblasmasschinen; Schrot-hämmermaschinen sowie Teile der vorgenannten Maschinen und Zubehör, nämlich Blasdüsen, Flügelräder, mechanische und pneumatische Rückgewinnungseinrichtungen, Teilchenrennvorrichtungen. (Int. Kl. 7)

CYCLO-BLAST

257674. Hinterlegungsdatum: 11. Januar 1972, 17 Uhr. **The Delta Metal Company Limited**, 1, Kingsway, London W.C. 2 (Grossbritannien). — Fabrikation und Handel.

Rohe und teilweise bearbeitete unedle Metalle und deren Legierungen sowie Waren daraus, nämlich Kugelventile, Kapillarfittinge, Ketten, Druckfittinge, Zylinder, Befestigungs- und Einspannvorrichtungen, Gassteuervorrichtungen, Haken, Rohrschellen, Ablasshähnen, Drehteile sowie automatische Maschinen für deren Herstellung, Fittinge für Wasserleitungen, Schweiß-Stäbe, Schweiß-Elektroden, Kabelzubehör, elektrische Kondensatoren, elektrische Schaltvorrichtungen, Klimaanlage, Wärmeaustauscher. (Int. Kl. 6, 7, 9, 11)

DELTA

257675. Hinterlegungsdatum: 27. Januar 1972, 18 Uhr. **T & W Services, Tschabold & Werffeli**, Feldeggstrasse 80, Zürich 8. — Fabrikation und Handel.

Autopflagemittel. (Int. Kl. 13)

CILLY

257676. Hinterlegungsdatum: 12. April 1972, 18 Uhr. **Riviana Foods Inc.**, 1900 American General Building, 2727 Allen Parkway, Houston (Texas, USA). — Handel.

Kaffee, Tee, Kakao, Zucker, Reis, Tapioka, Sago, Kaffee-Ersatzmittel, Mehl, Getreidepräparate, Brot, Biskuits, Kuchen, Back- und Konditorwaren, Honig, Melassesirup, Hefe, Backpulver, Salz, Senf, Pfeffer, Essig, Saucen, Gewürze, Eis. (Int. Kl. 30)

RIVIANA SUCCESS

257677. Hinterlegungsdatum: 2. Februar 1972, 20 Uhr. **Zentralverband schweizerischer Milchproduzenten (Z.V.S.M.)**, Weststrasse 10, Bern. — Kollektivmarke.

Milch und Milchprodukte, insbesondere Milchpulver. (Int. Kl. 29)

VALMILLA

257678. Hinterlegungsdatum: 2. Februar 1972, 20 Uhr. **Zentralverband schweizerischer Milchproduzenten (Z.V.S.M.)**, Weststrasse 10, Bern. — Kollektivmarke.

Milch und Milchprodukte, insbesondere Milchpulver. (Int. Kl. 29)

VIVALO

257679. Hinterlegungsdatum: 29. Februar 1972, 12 Uhr. **Zentralverband schweizerischer Milchproduzenten (Z.V.S.M.)**, Weststrasse 10, Bern. — Kollektivmarke.

Milch und Milchprodukte, insbesondere Käse. (Int. Kl. 29)

MATTENBERG

257680. Hinterlegungsdatum: 6. März 1972, 21 Uhr. **Zentralverband schweizerischer Milchproduzenten (Z.V.S.M.)**, Weststrasse 10, Bern. — Kollektivmarke.

Milch und Milchprodukte, insbesondere Käse. (Int. Kl. 29)

FOUBON

257681. Hinterlegungsdatum: 6. März 1972, 21 Uhr. **Zentralverband schweizerischer Milchproduzenten (Z.V.S.M.)**, Weststrasse 10, Bern. — Kollektivmarke.

Milch und Milchprodukte, insbesondere Käse. (Int. Kl. 29)

FOUBONNE

257682. Hinterlegungsdatum: 30. März 1972, 20 Uhr. **Gebrüder Gunzinger AG, Uhrenfabrik Technos, Welschenrohr**, Welschenrohr (Solothurn). — Fabrikation und Handel.

Uhren, Uhrwerke und deren Bestandteile. (Int. Kl. 14)

BERYALLOY

257683. Hinterlegungsdatum: 17. Februar 1972, 16 Uhr. **Gebrüder Gunzinger AG, Uhrenfabrik Technos, Welschenrohr**, Welschenrohr (Solothurn). — Fabrikation und Handel.

Uhren, Uhrwerke und deren Bestandteile. (Int. Kl. 14)

BERYLSTAR

257684. Hinterlegungsdatum: 24. Februar 1972, 18 Uhr. **Spectra Chemicals Limited**, Bridge Road, Haywards Heath (Sussex, Grossbritannien). — Fabrikation und Handel.

Chemische Produkte für industrielle Zwecke, chemische Flüssigkeiten für Markierungszwecke, einschliesslich Farbmarkierung. (Int. Kl. 1, 2)

SPECTRA

257685. Hinterlegungsdatum: 20. März 1972, 20 Uhr. **Xanido AG**, Posthaus, Sihlbrugg (Zug). — Handel.

Toilettenpapierrollenhalter mit Befeuchtungsvorrichtung. (Int. Kl. 21)

CLOSANO

257686. Hinterlegungsdatum: 14. März 1972, 7 Uhr. **Allergan Pharmaceuticals**, 2525 Dupont Drive, Irvine (Kalifornien, USA). — Fabrikation und Handel.

Ophthalmologische Präparate. (Int. Kl. 5)

BLINK-N-CLEAN

257687. Date de dépôt: 21 mars 1972, 18 h. **Jean-Louis Palaz, Grandvaux** (Vaud). — Commerce.

Produits vinicoles de toutes provenances. (Cl. int. 33)

LA VINETTAZ

257688. Date de dépôt: 21 mars 1972, 18 h. **Jean-Louis Palaz, Grandvaux** (Vaud). — Commerce.

Produits vinicoles de toutes provenances. (Cl. int. 33)

VRILLETTE

257689. Hinterlegungsdatum: 22. März 1972, 17 Uhr. **Stahlton AG**, Riesbachstrasse 57, Zürich 8. — Fabrikation und Handel.

Kunststoffe im Rohzustand und als Halbfabrikate; Kunststoff-Formstücke und vorfabrizierte Bauelemente aus Kunststoff zur Verwendung in Hoch- und Tiefbauten; Kabelhüllen, Behälter, Rohre und Röhren sowie Dichtungsschläuche aus Kunststoff zur Benutzung in der Bau-, insbesondere in der Strassenbauindustrie. (Int. Kl. 1, 17, 19, 20)

AVENIT

257690. Hinterlegungsdatum: 22. März 1972, 17 Uhr. **Standard Oil Company**, 30 Rockefeller Plaza, New York (New York, USA). — Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 141875. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. März 1972 an.

Raffinierte, halbraffinierte und unraffinierte Öle aus Petroleum, mit und ohne Zumischung von tierischen, pflanzlichen oder Mineralsubstanzen, für Beleuchtungs-, Brenn-, Kraftezeugungszwecke, Feuerungs- und Schmierzwecke, und Schmierfette. (Int. Kl. 4)

ESSOLUBE

257691. Date de dépôt: 20 mars 1972, 19 h. **Imaco AG Uhrenfabrik (Imaco S.A. Manufacture d'Horlogerie) (Imaco Ltd. Watch Manufactory)**, Jurastrasse 5, Biene (Berne). — Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque No 141509. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 20 mars 1972.

Tous produits horlogers, montres, parties de montres, pièces de rechange, boîtes de montres, mouvements de montres, cadrans de montres. (Cl. int. 14)



Zumbühl-Moor Arthur Betriebsangestellter 80-88765. — Zürich, Witwen- und Waisenstiftung für reformierte Pfarrer 80-16669.
 Zurzach: Meier Elisabeth Fri. 50-25695.
 Zweisimmen: Aegerter Niklaus 30-64174. — Ambiel Hermann Elektromonteur 30-64158. — Balsiger Max Elektromonteur 30-64165. — Bösiger Fritz 30-64170. — Bühler-Zhären Maria kaufm. Angestellte 30-64187. — Burri-Schürch Kurt Elektromonteur 30-64155. — Gingen-Brügger Berta Frau kaufm. Angestellte 30-64185. — Liebi Harald dipl. Elektromonteur 30-64151. — Reutiger Rudolf Schreiner 30-64161. — Schwab Rosemarie Maya kaufm. Angestellte 30-64188.
 Vaduz (FL): Schweizerische Mobiliar Generalagentur für das Fürstentum Liechtenstein Ferdinand Sprenger 90-1109.
 Bonn (Deutschland): Internat. Vereinigung zur Verwirklichung der Einheit der Welt E. V. 40-11376.
 Hémingue (Ht-Rhin, France): Baumann Philippe 40-56897.
 Lörrach (Deutschland): Holzhauer Susanne Biologie-Laborantin 40-66347.
 Offenbach am Main (Deutschland): Cvetkovic D. S. 80-54578.
 Weil am Rhein (Deutschland): Asal Willy kaufm. Angestellter 40-66416.

Die Werbung mit unentgeltlichen Zuwendungen an die Konsumenten

Der an das Eidg. Volkswirtschaftsdepartement adressierte Bericht der Eidgenössischen Kommission für Konsumentenfragen über «Die Werbung mit unentgeltlichen Zuwendungen an die Konsumenten» ist als Sonderheft Nr. 81 der «Volkswirtschaft» veröffentlicht worden.
 Die Untersuchung wurde durch parlamentarische Vorstöße und Anregungen aus Konsumentenkreisen veranlasst. Der Bericht gibt einen Überblick über die bisherige Entwicklung sowie die gegenwärtige Situation und befasst sich mit den Möglichkeiten zur Beseitigung von Missbräuchen im Zugabewesen. Dabei wird festgestellt, dass unentgeltliche Zuwendungen den Konsumenten über den Wert des Angebotes täuschen und damit den Wettbewerb verfälschen können. Die Kommission ist der Meinung, dass solchen Wettbewerbsverzerrungen nur durch ein allgemeines Verbot dieser Art von Werbung wirkungsvoll begegnet werden kann. Eine entsprechende Aenderung der Gesetzgebung hält die Kommission indessen heute für verfrüht, da das Werbewesen in einem Umbruch begriffen ist. Der Bericht endet mit Empfehlungen an die Wirtschaft und die Behörden.
 Er kann beim Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes unter Vorauszahlung von Fr. 6.50 auf Postcheckkonto Nr. 30-520 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern bezogen werden.

Ziele, Mittel und Träger der Konjunkturpolitik
 Sonderheft Nr. 83 der «Volkswirtschaft»

Diese von der Kommission für Konjunkturfragen verfasste Publikation, welche als Grundlage zum Vorschlag eines neuen Artikels 31quinquies der Bundesverfassung zur Stabilisierung der Wirtschaft dient, ist erschienen.
 Ausgehend von den heutigen Rechtsgrundlagen der Konjunkturpolitik vermittelt die Studie einen Ueberblick über die konjunkturpolitischen Erfahrungen der jüngsten Vergangenheit. Den Ausführungen zum Zielsystem einer globalen Wirtschaftspolitik und zu den Zielkonflikten in der Konjunkturpolitik schliesst sich der Hauptteil an, in welchem das stabilisierungspolitische Instrumentarium zur Darstellung gelangt. Einen weiteren Abschnitt widmet der Bericht den zur Vorbereitung, Durchführung und Wirkungskontrolle konjunkturpolitischer Massnahmen erforderlichen Institutionen. Abschliessend folgt die Darlegung eines Entwurfs für einen neuen Verfassungsartikel aus wirtschaftswissenschaftlicher Sicht.
 Der Preis des Hefes beträgt Fr. 8.—
 Voreinzahlungen erbeten an die Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3, 3011 Bern, Postcheckkonto 30-520.

Die Erhebung des Bedienungsgeldes in den Gaststätten

Sonderbericht
 Die Eidgenössische Kommission für Konsumentenfragen hat im Auftrag des Bundesrates eine Untersuchung über die Erhebung des Bedienungsgeldes in den Gaststätten durchgeführt. Der Bundesrat hat vom Bericht Kenntnis genommen und seine Publikation angeordnet. Er ist im Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes, 3011 Bern, erschienen und kann dort gegen Vorauszahlung von Fr. 5.50 auf Postcheckkonto 30-520 bezogen werden.

La publicité sous forme de cadeaux-réclame aux consommateurs

Le rapport concernant «La publicité sous forme de cadeaux-réclame aux consommateurs», que la commission fédérale de la consommation a adressé au Département fédéral de l'économie publique, a été publié séparément comme supplément no 81 de «La Vie économique».
 L'enquête a été entreprise à la suite d'interventions de parlementaires et de suggestions émanant des consommateurs. La commission donne dans son rapport une vue d'ensemble de l'évolution à ce jour et de la situation actuelle et traite des moyens permettant de supprimer les abus en matière de primes. Elle constate que les cadeaux-réclame peuvent tromper les consommateurs sur la valeur de l'offre et ainsi fausser le jeu de la concurrence. La commission estime que seule une interdiction générale d'utiliser ce mode de publicité est capable de lutter efficacement contre ces distorsions de concurrence. A son avis, il est cependant prématuré de modifier à cet effet la législation, car la publicité se trouve dans un processus de transformation. Le rapport se termine par des recommandations à l'économie et aux autorités.
 Ce rapport peut être obtenu contre versement préalable de Fr. 6.50 au compte de chèques postaux 30-520, Feuille officielle suisse du commerce à Berne.

Objectifs, moyens et organes de la politique conjoncturelle

Supplément no 83 de «La Vie économique»
 La commission de recherches économiques a publié un exposé en français et en allemand qui a servi de base à la proposition d'un nouvel article constitutionnel 31quinquies visant à stabiliser la situation économique.
 Se fondant sur les bases légales actuelles de la politique conjoncturelle l'étude donne un aperçu des récentes expériences en la matière. Les considérations quant aux futurs objectifs d'une politique économique globale et aux dilemmes de la politique conjoncturelle sont suivies de la partie principale qui traite des moyens d'action propres à assurer la stabilisation. Un autre chapitre du rapport est consacré aux organes requis pour l'élaboration, l'exécution et le contrôle des mesures d'ordre conjoncturel. Enfin, l'exposé contient le projet d'un nouvel article constitutionnel présenté sous l'angle de la science économique.
 Le prix du fascicule est de 8 francs.
 Les commandes peuvent être adressées à l'Administration de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, 3011 Berne, moyennant versement préalable à notre compte de chèques postaux 30-520.

La perception de la taxe pour le service dans les cafés et restaurants

Rapport spécial
 Sur mandat du Conseil fédéral, la commission fédérale de la consommation a procédé à une enquête sur la perception de la taxe dans les cafés et restaurants. Le Conseil fédéral a pris connaissance du rapport et ordonné sa publication. Il a paru aux éditions de la Feuille officielle suisse du commerce, 3011 Berne, où il peut être obtenu contre versement préalable de fr. 5.50 au compte de chèques postaux 30-520.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

Rothornbahn und Scalottas AG, Lenzerheide

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Samstag, den 8. Juli 1972, 14.45 Uhr, im Grand Hotel Schweizerhof, Lenzerheide.

14.15 Uhr Kontrolle der auf den Namen lautenden Zutrittskarten und Austausch gegen anonyme Stimmkarten

14.45 Uhr Ordentliche Generalversammlung

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle für 1971.
2. Verwendung des Reingewinnes 1971.
3. Entlastung des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
4. Wahl der Kontrollstellen.
5. Beschlussfassung über eine Beteiligung an den Sportbahnen Danis AG Lenzerheide.
6. Anträge von Aktionären, die dem unterzeichneten Präsidenten bis spätestens 24. Juni 1972 schriftlich eingereicht sind.
7. Umfrage.

Zutrittskarten, die auf den Namen der im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre lauten und nur von diesen persönlich oder von schriftlich bevollmächtigten im Aktienbuch eingetragenen Aktionären benützt werden können, sind bis spätestens 24. Juni 1972 bei Dr. Leo Fromer, Postfach 513, 4002 Basel, schriftlich zu bestellen: Zur Vermeidung von Doppelspurigkeiten werden Bestellungen nur von Aktionären (nicht auch von Depotstellen) ausgeführt. An der Generalversammlung werden keine Zutrittskarten mehr ausgestellt, ebenfalls nicht, wenn Bestellungen erst nach dem 24. Juni 1972 eingehen.

Lenzerheide, den 3. Juni 1972

Namens des Verwaltungsrates:
 Der Präsident: Dr. Leo Fromer



Schweizerische Bankgesellschaft

Mitteilung an die Inhaber von Titeln der 4 1/2% Wandelanleihe 1968

Der Verwaltungsrat beantragt der auf den 30. Juni 1972 einzuberufenden ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre, das Grundkapital von gegenwärtig 450 Millionen Franken auf 500 Millionen Franken durch Ausgabe von 100'000 neuen Inhaberaktien von je Fr. 500.— Nennwert zu erhöhen. Dabei sollen 75'000 neue Aktien den bisherigen Aktionären im Verhältnis von einer neuen auf zwölf alte Aktien zum Preise von Fr. 1000.— netto je Aktie zum Bezug angeboten werden. Die restlichen 25'000 neuen Aktien sollen unter Ausschluss des gesetzlichen Bezugsrechtes der Aktionäre zur Sicherstellung des Zeichnungsrechtes einer im Laufe des Monats Juli 1972 auszugebenden Obligationenanleihe mit Optionszertifikaten, welche den bisherigen Aktionären zum Bezug angeboten werden soll, reserviert werden.

Die Inhaber von 4 1/2% Wandelobligationen 1968, welche in den Genuss des Bezugsrechtes zu gelangen wünschen, sind eingeladen, ihre Obligationen bis spätestens Montag, 19. Juni 1972, in Inhaberaktien unseres Institutes umzutauschen. In der Zeit von Dienstag, 20. Juni 1972, bis und mit Freitag, 30. Juni 1972 (Generalversammlung), findet kein Umtausch von Wandelobligationen in Aktien statt.

Die nicht bis zum 19. Juni 1972 zum Umtausch eingereichten Wandelobligationen berechtigen nicht zum Bezuge neuer Aktien. Dagegen wird, unter der Voraussetzung, dass die ausserordentliche Generalversammlung vom 30. Juni 1972 der beantragten Kapitalerhöhung zustimmt, der Wandelpreis für die bis zum erwähnten Datum nicht umgetauschten Titel in Übereinstimmung mit der in Art. 8 der Anleihebedingungen festgelegten Formel um weitere Fr. 191.— ermässigt. Ab 1. Juli 1972 bis und mit 31. Dezember 1972 beträgt der Wandelpreis somit Fr. 3282.—.

Gleichzeitig werden die Inhaber von 4 1/2% Wandelobligationen 1968 darauf aufmerksam gemacht, dass beabsichtigt ist, mit Rücksicht auf den relativ kleinen Bestand, der sich zur Zeit noch im Umlauf befindet, die noch ausstehenden Titel dieser Anleihe auf den 31. Dezember 1972 gemäss den Anleihebedingungen zur Rückzahlung zu kündigen. Eine entsprechende Anzeige wird im gegebenen Zeitpunkt veröffentlicht werden.

Zürich, den 9. Juni 1972

Schweizerische Bankgesellschaft

Namens des Verwaltungsrates
 Der Präsident: Dr. A. Schaefer

Globus

Magazine zum Globus, Aktiengesellschaft, Zürich

Dividenden-Zahlung

Die Dividende für die Periode 1971/72 kann gegen Abgabe des Coupons Nr. 27

mit Fr. 55.— per Namen- bzw. Inhaberaktie; abzüglich 30% Verrechnungssteuer
 = Fr. 38.50 netto

mit Fr. 11.— per Partizipationsschein, abzüglich 30% Verrechnungssteuer
 = Fr. 7.70 netto

ab 10. Juni 1972 bezogen werden. Die Vergütung erfolgt bei sämtlichen schweizerischen Niederlassungen nachstehender Zahlstellen:

- Schweizerischer Bankverein
- Schweizerische Kreditanstalt
- Schweizerische Bankgesellschaft
- Schweizerische Volksbank
- Bank Leu AG

Zürich, Für den Verwaltungsrat
 9. Juni 1972 Der Präsident:
 Dr. Walter Mahler

111-S-7204

Bäloise Holding, Basel

Die

9. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

der Bäloise Holding findet am Freitag, den 23. Juni 1972, vormittags 10.15 Uhr, im Vortragssaal des Kunstmuseums, Eingang Dufourstrasse, Basel, statt.

Die Aktionäre werden hiermit eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen.

Der Verwaltungsrat

Compagnie Vaudoise d'Electricité

Assemblée générale ordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mardi 20 juin 1972, à 15 h. 00, dans la salle du Conseil Général à l'Auberge Communale d'Éclépens. La feuille de présence sera ouverte dès 14 h. 30.

Ordre du jour:

1. Présentation du rapport de gestion, des comptes de l'exercice 1971 et du rapport des contrôleurs.
2. Approbation du rapport de gestion et des comptes de l'exercice 1971.
3. Décharge au conseil d'administration.
4. Décision sur l'emploi du bénéfice net.
5. Nominations statutaires.

Le rapport de gestion, les comptes et le bilan, ainsi que le rapport des contrôleurs sont à disposition des actionnaires, à la Banque Cantonale Vaudoise, service des titres, à Lausanne, du 9 au 20 juin 1972.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront remises aux actionnaires du 13 au 20 juin à la dite banque, sur présentation des titres. Il ne sera pas délivré de cartes d'admission à l'entrée de la salle.

Le 5 juin 1972

Le conseil d'administration

Willy Bühler Sion SA, ou Willy Bühler Sitten AG, ou Willy Bühler Sion Ltd., entreprise électrique et de gestion

Convocation

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

le vendredi 30 juin 1972, à 11 h., au carnotzet de l'hôtel du Cerf, à Sion.

Ordre du jour:

1. Lecture du protocole de la dernière assemblée générale.
2. Rapport du président.
3. Lecture des comptes 1971.
4. Décharge du conseil d'administration et des réviseurs.
5. Divers.

Le conseil d'administration

Société de l'Immeuble Sandoz-Travers SA Neuchâtel

Assemblée générale

Messieurs les actionnaires sont convoqués le jeudi 29 juin 1972, à 11 h. 15, dans l'immeuble de la société, Collégiale 1-3, à Neuchâtel.

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport du contrôleur des comptes.
3. Discussions et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations statutaires.
5. Divers.

Le bilan et le compte de pertes et profits, le rapport de gestion et celui du contrôleur sont à la disposition des actionnaires, chez Messieurs Wavre, avocat et notaires, Palais Du Peyrou, à Neuchâtel.

Neuchâtel, le 1^{er} juin 1972

Le conseil d'administration

Werbe-
geschenk-
Neuheiten
eingetroffen



Nun sind alle Geschenkneuheiten, die uns dieses Jahr die internationalen Messen gebracht haben, eingetroffen. Unsere Kunden werden sich freuen, wieder so viel Originelles, Geschmackvolles und Praktisches in unserer Ausstellung zu sehen.

Wie viel einfacher ist es doch für den Geschäftsmann, alles das gesammelt vorzufinden, was unter tausenden von Artikeln aus- gesucht und geprüft wurde.

Und nun ist es so weit. Der Tisch ist gedeckt, die Ausstellung bereit. Wir laden alle Kunden und ernsthaften Interessenten ein, unsere

Internationale Neuheitenschau

an der Scheideggstrasse 119 in Zürich 2 zu besuchen. Sie ist täglich geöffnet zu den üblichen Bürozeiten. Wer am Kommen verhindert ist, verlange Neuheiten-Vorschläge per Post zugestellt.

Oscar Everella

Das Spezialhaus für geschmackvolle
Werbe geschenke

8038 Zürich 2 Scheideggstr. 119 Tel. 051/455797

Zu verkaufen gut erhaltene

Buchungsmaschine Ruf-Intracont

Preis: Fr. 1000.-

Telefon: 01 / 96 13 44

A vendre

3 bahuts à cartes perforées, Vidmar. Dimensions env. 1060 x 2320 x 800 mm. Tables de travail coulissantes. 3 tiroirs dans la partie inférieure de chaque bahut. Divers accessoires.

Prix: fr. 500.- pièce

et 2 horloges de pointage Stromberg mod. Uni Speed. Impression des heures de 0 à 23; minute par minute. Déclenchement manuel. Déplacement automatique du guide-cartes. Contrôles par périodes de 14 jours. Courant 220 V. Impulsions par horloge-mère 24 V.

Prix: fr. 200.- pièce

S'adresser à:

Oulevay SA
Fabrique de biscuits
1110 Morges, Réf. J.-F. D.



Inserate erschliessen
den Markt

Meilleret—Les Diablerets—Vers-l'Église Société anonyme de Remontées mécaniques

Assemblée générale annuelle

L'assemblée générale des actionnaires

est fixée au jeudi 22 juin 1972, à 17 h., à l'Hôtel Mon Abri, aux Diablerets.

L'ordre du jour est le suivant:

1. Etat des études et des travaux.
2. Augmentation du capital-actions.
3. Divers et propositions individuelles.

Clarens, juin 1972

Le conseil d'administration

Società Autolinee Regionali Luganesi, Tesserete

- ex-Società Ferrovia Lugano-Tesserete (LT)
- ex-Società Ferrovia Lugano-Cadro-Dino (LCD)

Gli azionisti sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per il giorno di sabato 17 giugno 1972, alle ore 10.15, a Tesserete, nella sala del Consiglio comunale, con il seguente ordine del giorno:

1. Presentazione del bilancio e dei conti d'esercizio 1971 e scarico al consiglio di amministrazione ed alla direzione.
2. Destinazione del saldo attivo 1971.
3. Nomina dell'ufficio di controllo.

Per poter prendere parte all'assemblea, gli azionisti dovranno depositare le loro azioni (ex-LT e ex-LCD) al più tardi entro il giorno 14 giugno 1972 presso la sede sociale in Tesserete, presso l'ufficio in Viganello, presso la Banca della Svizzera Italiana in Lugano o sue agenzie.

La ricevuta di deposito servirà quale carta di ammissione alla assemblea.

Tesserete, il 5 giugno 1972

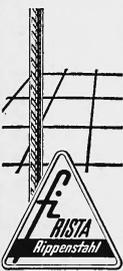
Il consiglio di amministrazione

Die Erhebung des
Bedienungsgeldes
In den Gaststätten
(Sonderbericht)

Die Eidg. Kommission für Konsumentenfragen hat im Auftrag des Bundesrates eine Untersuchung über die Erhebung des Bedienungsgeldes in den Gaststätten durchgeführt. Der Bundesrat hat vom Bericht Kenntnis genommen und seine Publikation angeordnet. Er ist im Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes, 3000 Bern, erschienen und kann dort gegen Vorauszahlung von Fr. 5.50 auf Postcheck-Konto 30-520 bezogen werden.

La perception de
la taxe pour le
service dans les
cafés et
restaurants
(Rapport spécial)

Sur mandat du Conseil fédéral, la commission fédérale de la consommation a procédé à une enquête sur la perception du service dans les cafés et restaurants. Le Conseil fédéral a pris connaissance du rapport et ordonne sa publication. Il a paru aux éditions de la Feuille officielle suisse du commerce, 3011 Berne, où il peut être obtenu contre versement préalable de Fr. 5.50 au compte de chèques postaux 30-520.



FISCHER & CO.
8734 REINACH

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungsstatthalters von Laufen vom 31. Mai 1972 ist über den Nachlass des am 8. Mai 1972 verstorbenen Herrn

Walter Immoos-Eggimann

geboren 28. Juni 1923 von Morschach SZ gewesener Hotelier, wohnhaft gewesen in Laufen, die Errichtung eines öffentlichen Inventars angeordnet worden. Gemäss Art. 582 ZGB und § 47 ff des Dekretes vom 8. September 1971 betreffend die Errichtung des Inventars werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit 14. Juli 1972 beim Regierungsstatthalteramt Laufen schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen wird jede Haftpflicht abgelehnt (Art. 590 ZGB). Gleichzeitig werden auch die Schuldner des Erblassers aufgefordert, innerhalb der nämlichen Frist ihre Schulden beim Notariatsbureau Dr. Joseph Cueni in Laufen schriftlich anzumelden.

Massaverwalter: Reinhard Dreier, Prokurist, Spitzwaldstrasse 61, Allschwil BL.

Das Geschäft des Verstorbenen, Hotel-Restaurant Lamm, Laufen, wird während der Dauer des öffentlichen Inventars unter der Aufsicht des Massaverwalters durch die Ehefrau des Erblassers, Johanna Immoos-Eggimann, geführt.

Laufen, den 7. Juni 1972

Der Beauftragte:
Dr. Joseph Cueni, Advokat und Notar,
Laufen



Finanzdirektion der Stadt Bern

Bei der Stadtbuchhaltung und Stadtkasse ist die Stelle für einen

Fachbeamten I für den Revisionsdienst

per 1. September 1972 oder nach Vereinbarung neu zu besetzen. Zur Mithilfe bei der Erfüllung dieser umfangreichen und vielseitigen Aufgabe, bestehend aus der mitschreitenden Revision (Vorrevision) der Buchungsbelege aller der städtischen Zentralbuchhaltung angeschlossenen Verwaltungen, Dienstleistungs-, Fabrikations- und Handelsbetriebe suchen wir eine einsatzfreudige und zuverlässige Arbeitskraft. Gründliche kaufmännische Ausbildung, fundierte Kenntnisse im Rechnungswesen und Bilanzsicherheit sind erforderlich zur Ueberwachung zahlreicher Investitions- und Finanzierungsengeschäfte, ebenso ausgeprägter Zahlensinn, gute Urteilskraft und sicheres, aber konizantes Auftreten. Nach Einführung in das Rechnungswesen der Stadt und in das Gebiet der Vorrevision wird dem neuen Mitarbeiter ein Ressort zur selbständigen Bearbeitung zugeteilt.

Geboten wird eine den Anforderungen entsprechende neuzuteilende Besoldung, gute und angenehme Zusammenarbeit in kleinerem Team sowie gestuft wählbare Arbeitszeit.

Die Anmeldungen sind mit den üblichen Unterlagen und unter Angabe der Gehaltsansprüche bis 23. Juni 1972 einzureichen an die Stadtbuchhaltung und Stadtkasse, Personelles, Erlacherhof, 3011 Bern.

Der städtische Finanzdirektor:
Schürch